Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—April 12, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 4.

25 Zimmerleute und Schreiner

Werden sogleich verlangt.

Obige Zahl Handwerksleute wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Ost-Allentaun, Lecha Co., verlangt. Gute und nüchterne Arbeiter dürfen auf guten Lohn und lange Zeit Arbeit rechnen, wenn sie sich sogleich melden bei

Solomon Butz, jr.

April 5. *3m

Kalk! Kalk!

1000 Buschel frischgebrannter Kalk auf Hand. Da ich die Kalkbrennerei wieder selbst übernommen und drei Oefen im Gang habe, so werde ich suchen, wo möglich, immer Kalk auf Hand zu halten und an den niedersten Preisen verkaufen.

Henry Guth, jr.

März 29. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Executrix des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Daniel Probst, sen., letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen—und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt an Nathan Seip einzuhändigen, den ich zu meinem Agent angestellt habe, um alle Angelegenheiten der Hinterlassenschaft aufzustellen.

Christina Probst, S. Wheithall.

März 15. *6m

Weltberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in bilißen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Ehr. Carl Smith, datirt Merten, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professor Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Durten, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Arbeit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Vorsehung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch diese Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken, daß meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr

Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Hyehil, an Professor Holloway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von der in Wirkungen an Leber- und blinden Krankheiten, will ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monate überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Bekannten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit im Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewogen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilet. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch kein Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öffters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger

Juli 23 1853. (qa.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,	
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,	
Gallen-Leiden,	Bild Feuer,	Leber-Krankheiten	
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,	
Leibschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Pocken,	
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,	
Auszehrung der	Gichtern,	Verstopfung des	
Eingeweide,	Gicht,	Urins,	
Auszehrung,	Kopfweh,	Schwäche	
Schwäche.	Unverdaulichkeit,	Krämpfen oder	
Weben Hals,	Königs-Uebel,	Stein und Gräbel,	
Peinlicher Reiz,	Stein und Gräbel,	Zweiter Rückfall,	
Schmerzen an der	Blutgewächse,	Geschwüre,	
Harnröhre	Würmer aller Art	Schwäche irgend einer Art	

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medicinen in den Ver. Staaten, adressirt „Holloway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respektablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boxen zu 37½ Cts, 87 Cts. und $1 50 jede. Im Großen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum "Patriot."

März 29. 1854. 13

Gouvernör Bigler und die öffentlichen Werke.

Groß und Wundervoll!

Hurrah für den

City Cäsch Stohr!

Große Ankunft von New-York.

Haufen auf Haufen, so groß als Heustöcke.

Es ist schon lange seit wir dem Publikum Nachricht gaben von unserm großen Waaren-Stock. Es ist wirklich zum Erstaunen diese schöne Güter zu sehen, und zwar wohlfeiler als die wohlfeilsten.

Mitbürger!—Nun ist eure Zeit—es bietet euch eine seltene Gelegenheit gute Bürgens zu machen.—Schiebt es nicht auf—kommt bald an den

City Cäsch Stohr,

da werden euch angeboten:

50 Stücke prints zu 4 Cents.
50 do de 5 Cents.
100 do de die besten als je verkauft wurden an 6¼ Cents.
50 Stücke schöne Prints, leicht beschädigt, zu 9 Cts. verkauft an 12 Cents.

Große Bärgens in Muslin.

All ebester brauner Muslin zu 9 Cents.
50 Stücke neue Styl Frühjahr De Lanes zu 12½ Cents.
Tuch und Cassimere, sehr niedrig. Glänzendes Sommer-Hosenstoff zu 12½ Cent.

Bärgens in Handschuhe und Strümpfe.

Schöne Handschuhe zu nur 6 Cents das Paar.
Damen Strümpfe zu 6 Cents das Paar.
Wir verkaufen alle Freckenwaaren 30 Prezent wohlfeiler als letztes Spätjahr.

Queenswaaren.

Eine große Quantität Queenswaaren an guten Bärgens. 100 Sett, 46 Stücke, zu 4 Thaler.

Spiegel! Spiegel!

500 Spiegel von 12½ Cents zu $5.

Grozerien.

20 Barrel weißer Zucker zu nur 8 Cents. 5 Hogshead Zucker, werth 8 Cents zu 6 Cents.

Makrelen! Makrelen!

50 ganze und halbe Barrel No. 1, 2 und 3 Makrelen, sehr wohlfeil.

Gedenket diesen wohlfeilen Stohr. Hier ist der Ort, No. 9 Hamilton Straße. Rafet an und überzeugt euch von der Thatsache.

Weidner und Säger.

Wundervoll!

Betrachtet das Kleider-Departement.

10,000 Stück fertige Kleider!

im Großen und Kleinen.

Wohlfeiler als irgend sonstwo in den Vereinigten Staaten verkauft wird. Sommer Westen zu 50 Cents bis 1 Thaler; Sommer Hosen zu 50 Cents; Sommer Röcke von 75 Cents bis $2; Superfeine tüchene Röcke von $3 bis $10.

Ebenfalls werden jede Art Kleider auf Bestellung gemacht, und an den möglichst billigen Preisen. Rukt an diesem Etablissemente an, ihr werdet finden daß ihr einen ganzen Anzug kaufen könnt für $2 25. Wir können alle befriedigen, und keiner kann mit uns kompetiren. Wir verlangen nur daß ihr bei uns anrufet und euch selbst überzeuget daß ihr an jeden fünf Thaler einen erspart.

No. 9 Hamilton Straße ist der Ort.

Weidner und Säger.

März 29. nq4m

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Eckstotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. welde man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Fogelsville, Pa.

März 15. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Nicholas Mink, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 2 Monaten anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

William Mink, Macungie,
Nathan Mink, Salzburg,
Executoren.

März 15—nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Henry Jacob, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Caroline Jacob, } Adm'ors.
Daniel Reinhard, }

März 15. nq6m

Platform-Waagen

Von jeder Verschiedenheit, schicklich für Riegelbahnen, Canäle etc., zum Wiegen von Heu, Kohlen, Erz und Kaufmannsgüter im Allgemeinen. Käufer können versichert sein, daß sie mit einem vergüglichen und verläßbaren Artikel versehen werden können, ohne Gefahr zu laufen. Jede Waage wird garantirt genau zu sein, und wer Dieselben (nach einem Versuch) nicht befriedigend findet, kann sie ohne Kosten zurückbringen.

Factory am alten Stande, etablirt seit 30 Jahren Ecke der Neunten und Melon Straßen, nahe Coates, Philadelphia.

Abbott und Co.,
Nachfolger von Elliott und Abbott

Februar 8. nq8m

Bethlehemer

Buch-Binderei

in dem 3-stöckigen Gebäude des Hrn John H. Rice, und gegenüber C. Knauß' Eisenstohr,

in der Broad Straße, Bethlehem,

Wir ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frühere von Hrn. H. J. Oerter betriebene Buchbinderei nun käuflich von dem Unterschriebenen übernommen worden ist, und dieselbe auch jetzt und fernerhin mit unaufhörlicher und anhaltender Treue fortgeführt werden wird. Diese Buchbinderei hat bekanntlich, während den letzten 18 Monaten oder beinahe 2 Jahren, nämlich seitdem Hr. Friedrich Hesse, ein praktischer Arbeiter, (welcher bei der letzten Agricultural Fair zu Easton, das Prämium gezogen hatte,) in derselben als Finisher etc. gedient hatte, in allen Hinsichten bedeutend gewonnen; und wir sind fest überzeugt, daß wir, indem die Leitung dieses Geschäftes demselben Herrn übergeben ist, und durch Lieferung guter, schöner und dauerhafter Arbeit, sowie auch durch moderate Preise, auch fernerhin das Zutrauen des Publikums erhalten werden.

Bücher, Pamphlets, Magazine, etc.

werden aufs schnellste und beste eingebunden.

Schreibbücher, Blankbücher, u. s. w.

werden auf Bestellung, zu jederzeit verfertigt.

N. B.—Bücher die übergebunden werden sollen, sowie alle sonstige Orders können ebenfalls in der Buchdruckerei des Unterschriebenen zur Besorgung abgeliefert werden.

J. W. Held.

März 15. nq3m

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelbahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straße Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nq4v

Northampton

Wasser-Gesellschaft.

Bei einer Versammlung der Board der Verwalter dieser Gesellschaft, gehalten an ihrer Amtstube am 22sten dieses Monats, wurde folgender Beschluß paßirt:

Beschloßen—Daß der Präsident der Verwalter-Board autorisirt sei eine Versammlung der Stockhalter der „Northampton Wassergesellschaft" zu berufen, zu halten auf den 15ten Tag April 1854, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von J. W. Esbach, in Allentown, um die Schicklichkeit in Erwägung zu nehmen, die fundirte Schuld der Gesellschaft zu liquidiren und die Wasserwerke durch Ausgabe bevorzugter Stocks zu vergrößern.

Aus dem Protokoll.

Joseph Weaver, Präs't.
März 29—nq3m W. H. Blumer, Sec.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Martin Kemmerer, sen., letzthin von Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Sol. Kemmerer, N. Milford,
Martin Kemmerer, Salzburg,
Executoren.

April 5—nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen Jacob Hiestand, letzthin von Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit anzuhändigen an

David Hiestand, Ex'or.

März 29. nq6m

Das

Deutsche Agentur-Comptoir

von C. B. Richard, 74 Greenwich St., N. York,

Bringt hierdurch zur Kenntniß des Publikums, daß es die Herren W. H. Blumer u. Co. zu seinen bevollmächtigten Agenten für Allentown und Umgegend ernannt hat.

☞ Auf die obige Anzeige Bezug nehmend, empfehlen wir uns dem deutschen Publikum zur Entgegennahme und prompten Ausführung aller in die nachstehenden Branchen einschlagenden Aufträge.

1. Wechselgeschäfte zwischen Amerika und allen Handelsplätzen Europas.
2. Auszahlung jeder beliebigen Summe in allen Orten Deutschlands, Frankreichs, der Schweiz &c. &c. so wie in allen Orten Amerikas.
3. Einkassirung von Geldern in allen Gegenden, entweder auf Anweisung oder gerichtliche Vollmacht.
4. Beförderung von Personen aus allen Gegenden und Häfen Europas nach den hiesigen Häfen, nur auf wirklichen dreimastigen Post- oder Packet Schiffen.
5. Beförderung von hier nach allen Inland Orten.
6. Spediren von Gütern und Waaren, Verzollung importirter Waaren.
7. Kommissions-Ein- und Verkauf aller Arten Produkte, Fabrikate und Waaren.

W. H. Blumer und Co.
Agenten für Allentown und Umgegend.

Oktober 26. nq6m

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu laßen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genossen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jamefon, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq1y

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art, Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq1y

Allentown Miethstall.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Livery-Geschäft

noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem nämlichen Ort wo derselbe früher von C. Seagreaves gehalten wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden einen herrlichen und vornehmen

Stock Pferde, Omnibusses, Rockaways, Carriages, Yorkwagen u. s. w.

in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwind, und seine Wagen neu und von der neuesten Mode. Er wünscht hier besonders zu bemerken, daß er seinen Stock in den letzten wenigen Monaten um sehr vieles vergrößert und verbeßert hat. Und jedermann kann nun mit von einem Pferd an bis zu einer acht Pferde-Omnibus bedient werden. Er ist auch immer bereit auf die kürzeste Anzeige Partheien die es verlangen mögen durch gute und sichere Treiber auszufahren.

Familien, und Jedermann überhaupt, können immer mit Fuhrwesen nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jederzeit so billig als an irgend einem andern Etablißement der Art in Allentaun sein, und durchaus in keiner Hinsicht darf es denselben nachstehen.

Er kauft auch noch immer gute Pferde ein—auch hält er solche immer zum Verkauf. Wer also gute Pferde zu kaufen oder verkaufen wünscht der spreche bei ihm an, wenn er gute Bärgen machen will.

Für bisher genossene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und gute Bedienung sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerhin zuzusichern.

William R. Leh.

Allentaun, April 5 nq3M

Neuer Agentur- und

Nachweisungs-Bureau,

(INTELLIGENCE-OFFICE)

in der Stadt Allentown.

Unterzeichneter ist durch das Zureden seiner Freunde bewogen worden, einem allhier schon lange gefühlten Mangel abzuhelfen, welcher darin bestand, daß in Allentown keine allgemeine Intelligenz-Office errichtet war. Er hat nun eine solche errichtet, und zwar an seinem alten Standplatze in der West-Hamilton-Straße No. 35, allwo er folgende Geschäfte ganz billig verrichten wird, nämlich:

Den Kauf und Verkauf, so wie das Verrenten von Ländereien, Häuser, Bauplätzen u. s. w. Wer also kaufen und verkaufen; oder wer renten oder verrenten will, der gebe es ihm nur an, und gegen eine billige Abgabe wird allen gedient.

Ferner: Solche die Dienst suchen, oder solche die Knechte, Mägde, Haushälterinnen u. s. w. bedürfen, brauchen sich nur bei ihm zu melden, und dann wird bald der Suchende eine Stelle erhalten, und derjenige der solche Personen sucht bald finden was er begehrt.

Er unternimmt auch die Einkaßirung von Hausrenten, Schuldscheinen, Rechnungen, Wechsel etc.

Feuer-, Marine- und Lebens-Versicherungen in anerkannt guten Versicherungs-Gesellschaften, und Geldsendungen in beliebigen Summen nach allen Theilen der Ver. Staaten und Europa, Beförderung von Emigranten, Packeten und werthvollen Briefen und Documenten von und nach dorten, so wie Anlegung und Anschaffung von Geldern, so wie alle andere in dieses Fach schlagende Arbeiten werden pünktlich besorgt.

Portofreie Briefe werden sogleich berücksichtigt, und sein Bestreben soll das sein, Alle seine Gönner und Unterstützer vollkommen zu befriedigen.

Er hofft daß das Publikum, das ihm schon in mehreren neuen Unternehmungen zur Seite gestanden hat, ihn auch wieder in diesem neuen Plane unterstützen wird, welches immer mit Dank erinnert werden soll. Aaron Wint.

März 29, 1854. nq6v

Karte von Lecha Caunty,

entworfen und gezeichnet nach einer Originalvermessung durch das ganze Caunty, von

Adolph Aschbach, Civ. Eng.

Der Unterzeichnete ist gesonnen in Kurzem eine Karte von Lecha Caunty

herauszugeben, in der Voraussicht, daß er eine hinreichende Anzahl von Unterzeichnern erhalten werde.

Die Vermessung hat bereits begonnen. Alle öffentlichen Straßen, Riegelbahnen, die Lagen der Kirchen Versammlungs- und Schulhäuser, Poststellen, Caunty-stehre, Mühlen, öffentliche Häuser, Wagner und Schmiedewerkstätten, Erz- und Mineral-gruben werden in derselben angemerkt werden.

Die Namen der Grundbesitzer im Allgemeinen (einschließlich der Namen aller derjenigen welche sich zum Verous für die Karte unterzeichne.) werden an ihren betreffenden Plätzen angemerkt und der freie Raum der Karte mit Ansichten in Lecha Caunty verziert werden.

Ein Plan der Stadt Allentown, sowie Pläne der größern Orte im Caunty, als Catasauqua, Emaus &c. werden in größerem Maaßstabe entworfen, in dem Raum der Karte aufgenommen werden.

Dieselbe wird in einem solchen Maaßstabe gezeichnet werden, daß sie eine große und zierende Landkarte vorstellt. Die Karte wird gravirt, schön gemacht und auf Leinwand aufgezogen und so jedem Unterzeichner eingehändigt werden.

James D. Scott, Herausgeber.
116 Chesnut Str. Philadelphia.

März 29. na3m

Allen-Haus.

No. 1. Ost-Hamilton Straße, am Markt-Viereck, Allentown, Pa.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden u. dem Publikum bekannt, daß er das obige wohlbekannte Hotel bezogen hat, das unlängst neu gebauet und vergrößert worden, und das mit den besten Betten und Kellern u. Gestallungen versehen worden ist, und das er jetzt in allen Theilen bequem eingerichtet hat, und daß er jetzt im Stande ist Alle zu accommodiren, die ihn mit ihrer Kundschaft beehren werden. In den letzten paar Monaten ist dieses Haus neu ausgebessert und vergrößert worden, und da dessen Lage bequem im Mittelpunkt der Stadt ist, so bietet es Vortheile dar für den Reisenden und Geschäftsmann, wie kein anderes in der Stadt.

Der Wirth gedenkt weder Mühe noch Kosten zu sparen, um allen Einkehrenden die beste Zufriedenheit zu geben.

Charles Thrie.

Allentown, Feb. 8, 1854. na—

Neuer Gastwirth

in Allentown.

Der Unterschriebene macht hiermit seinen Freunden u. dem Publikum ergebenst die Anzeige, daß er das

Union-Hotel,

am Ecke der Siebenten und Walnut Straßen, (vorher durch Hrn. Geo. Wetherhold bewohnt,) bezogen hat, woselbst er sich jetzt für die Aufnahme von allen Ansprechenden in steter Bereitschaft halten wird.

Sein Bär soll jederzeit von den besten Getränken enthalten, und Tisch und Bett wird auf die sorgfältigste Weise bedacht werden.

Kostgänger werden an sehr billigen Bedingungen aufgenommen; und da das Gasthaus sich im Centrum des Geschäftstheils der Stadt, unweit dem Marktviereck, befindet, so werden Boarder und Andere den Ort sehr bequem finden.

Daniel Fried.

April 5. nq6v

Sonntags-Schul-Bücher.

Eine große und in der That herrliche Auswahl Deutsche Sonntags-Schul-Bücher—Artikel weran es uns in dieser Gegend schon längst mangelte—sind soeben erhalten und an Philadelphia und Neu-York Preisen zu verkaufen bei

Keck, Guth und Trexler.

Young und Leh,

No. 45 Ost-Hamilton Straße, Allentaun,

Sind für die liberale Kundschaft, mit welcher sie von den Bürgern dieser Stadt und dem Publikum im Allgemeinen beehrt wurden, sehr dankbar, und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft, durch das Halten eines großen Assortements und durch niedrige Preise eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Wir halten für schicklich dem Publikum zu melden, daß wir unsern Stock in allen seinen verschiedenen Zweigen sehr vergrößert haben. Wir sind soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt und haben nun einen vollen Vorrath eingelegt von allen Artikeln die in unser Geschäft gehören—bestehend zum Theil aus Folgendem:

Für Mannspersonen.

Kalblederne, Kip und Morocco Stiefel.
French Kalblederne und Patentleder Stiefel.
Kalbs, Kip und Morocco Brogans und Spazier Schuhe.
Patent Kalblederne, Buckskin und Kid Spazier-Schuhe, Button und Congreß Gaiters.

Ebenfalls, ein volles Assortement der obigen Stiefel und Schuhe für Jünglinge und Knaben.

Für die Ladies

haben wir ein vollständiges Assortement der modigsten Styles von Sommer-Schuhen und Gaiters von unserer eigenen Verfertigung und aus den Cities; sowie Misses und Kinder Schuhe von jeder Art.

Hüte.

Unser Assortement von Hüten ist vollständig, nach den neuesten Styles gemacht für Herren, Jünglinge und Knaben. Für Herren haben wir die regelmäßigen City Seiden-Hüte, welche für Comfort, Dauerhaftigkeit und Schönheit im Lande nicht ihres Gleichen finden.

Kappen für Herren, Jünglinge und Knaben, fancy und plaine.

Trunks, Carpet-Bags und Valises, ein volles Assortement.

Lampen halten wir das größte Assortement in diesem Ort, bestehend aus allen jetzt gebrauchten Sorten.

Stroh-Güter.

Wir haben bereits einen großen Stock von Strohgütern eingelegt, bestehend aus Manns- und Knaben-Panamas, Maricaibos, Legborns, Peddle und Canton Brade, Canadas, getrimmte und ungetrimmte Palmblätter-Hüte, Fancy Kinderhüte, Misses Flats, u. s. w.

Stohrhalter können mit diesen bei der Box oder beim Dutzend an City Jobbing Preisen versehen werden.

Alle Güter werden beim Großen und Kleinen verkauft.

☞ Dagueretotyp-Gleichniße ☜

in jeder Art Wetter an billigen Preisen genommen. Bedingungen Baar.

Allentown, März 29, 1854. nqbv

Hollo! Hollo!! Hollo!!!

F. H. Weidner ist soeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem großen Stock von allerlei Waaren,

☞ Für Ladies und Männer,

und ladet ehrerbietigst Alle ein anzurufen und seinen schönen Stock von Waaren in Augenschein zu nehmen. Er ist bereit euch so wohlfeil zu verkaufen als je vorher, und ist auch im Stande euch so gut befriedigen zu können als irgend ein Stohrkeeper im Lande. Mein Vorrath ist groß und gut gewählt. Kommt ruft bei mir an ehe ihr sonstwo kaufet.

Ich bezahle immer den höchsten Marktpreiß für alle Arten Landesprodukten.

F. H. Weidner.

☞ An meinem Stohr in Trexlertown werden verlangt

1000 Buschel Grundbeeren,
1000 Buschel Hafer,

Butter und Eier in irgend einer Quantität. Weiße und farbige Lumpen &c.

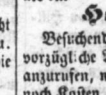
F. H. Weidner.

Trexlertown, März 22. nq3m

Courtland Street Hotel,

(letzthin Taylor's Hotel,)

No. 28 Courtland Straße, Neu-York.



Der Unterschreibene macht seinen Freunden und dem reisenden Publikum achtungsvoll bekannt, daß er das obige Gebäude gerentet und ausgeschmückt hat als ein

Hotel erster Klaße.

Besuchende der Stadt, und Solche welche eine vorzügliche Accommodation wünschen, sind ersucht anzurufen, mit der Versicherung, daß weder Mühe noch Kosten gespart werden sollen, um ihr Verweilen daselbst bequem und angenehm zu machen.

☞ Da ich Major Eli Steckel, ehemaliger Gastwirth vom Eagle Hotel, in Allentown, engagirt habe, welcher eine große Freund- und Bekanntschaft im östlichen Theile von Pennsylvanien genießt, so werden alle von dieser Gegend Dahinkommende im Courtland St. Hotel eine wahre Pennsylvanische Heimath finden.

J. S. Stebbins, Inhaber.

Neuyork, März 22. nq3M

Die Häupter des Volks

müssen versorgt werden!

Und dies kann am besten dadurch geschehen, daß man sich von

Wieder und Beyer's

splendiden neuen Frühjahrs-Style

Hüten

verschafft, welche sie auf Hand haben und beständig verfertigen in

No. 25 West-Hamilton Straße.

Allentown, März 8. nqbv